

Elektrische Go-Karts

Donnernde Motoren und rauchende Auspuffe waren lange Zeit das Markenzeichen von Autorennen.

Dass man Spass beim Fahren auch anders haben kann, das zeigen Elektro-Karts. Im Tempodrom in Winterthur, in der Kartbahn in Spreitenbach und an anderen Orten in Europa fahren Karts mit dreifels Akkus.

Elektrische Karts haben ein enorm starkes Anfahr-Drehmoment. Sie sind leise, so dass man auch über die Mittagszeit und in Randstunden fahren kann. Wird indoor gefahren, kann man auf eine aufwändige Hallen-Belüftung verzichten. Die Einsparung von Heizenergie ist insbesondere in Nordeuropa ein Plus, das den höheren Anschaffungspreis des elektrischen Antriebs rechtfertigt.

Die dreifels Kart-Akkus mit nominal 48V/40Ah Kapazität enthalten 64 Lithium-Eisenphosphat Zellen (LiFePO₄) können mit 80-100A/4kW entladen und geladen werden. Über 5'000 Zyklen von 10 Min. Fahrt und 8 Min. Ladung können erfahrungsgemäss damit erreicht werden (30-60% Entladung).

Wollen Sie auch mal saubere Rennluft schnuppern? Wir sagen Ihnen, wo Sie die nächste Elektro-Kartbahn finden.

